

Schriftenreihe Wirtschaft & Öffentliches Recht

Hrsg. Götz Frank u. Ulrich Meyerholt

Niels Memmen

Das Verhältnis Chinas
zur WTO

Juristisches Seminar
der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	5
Abkürzungsverzeichnis	5
Einleitung	9
1 Entstehungsgeschichte der WTO	11
2 WTO als Welthandelsordnung	13
2.1 Neoliberalismus als Wirtschaftstheorie der WTO	13
2.2 Vorteile des Außenhandels	17
2.3 Ziele der WTO	20
2.4 Der Aufbau	21
2.5 Struktur und Hierarchie der WTO	22
2.6 Gesetzliche Rahmenbedingungen für eine internationale Organisation, wie die WTO	23
2.6.1 WTO Verträge	23
2.6.2 Das Streitschlichtungssystem (DSU) / Dispute Settlement Body (DSB)	25
2.6.3 Beitrittsregelungen	28
2.6.4 Developed Country Status (Entwicklungsland Status)	29
3 China	31
3.1 Chinesischer Wirtschaftsraum	31
3.2 Chinesische Wirtschaftsentwicklung	32
3.2.1 Wirtschaftsentwicklung seit 1949	33
3.2.2 Chinesische Reformen seit 1979	36

3.2.2.1	Reformen in den achtziger Jahren	37
3.2.2.2	Der Weg zum Tiananmen Platz	38
3.2.2.3	Reformen in den neunziger Jahren	39
3.2.2.4	Reformen, die für den Beitritt zur WTO wichtig sind	41
3.3	Internationale Zusammenarbeit (Weltbank und IWF)	43
3.4	Chinas Weltmarktsituation	44
4	Historie der Beitrittsverhandlungen	45
5	Gründe für einen Beitritt Chinas zur WTO	47
5.1	Aus Sicht der WTO	47
5.2	Aus Sicht der VR Chinas	48
6	Aktueller Stand der Verhandlungen über den WTO-Beitritt Chinas	51
6.1	VR China	51
6.2	Was fordert die WTO von China	52
6.2.1	Japan	52
6.2.2	EU	53
6.2.3	USA	55
7	Fazit	59
8	Literatur	61